

Die Haard: Stimberg und Teufelssteine



Eintritt	: Frei
Parkplätze	: Kostenlos
Schuhwerk	: Wanderschuhe sind von Vorteil
Wege	: Pflaster, Asphalt, Sand, Waldwege, Schotter, starke Steigungen
Rollatoreignung	: Nein
Rastmöglichkeiten	: Ein paar Bänke gesehen
Notfalltafeln	: Einige wenige, aber die Gegend ist besonders Sonntags gut besucht

Die Haard ist nach der Hohen Mark die zweite große Naturlandschaft hier in meiner Gegend und besteht aus 55 Quadratkilometer Wald- und Hügellandschaft. Die Haard ist sehr gut mit Wanderwegen erschlossen und bietet dem Wanderer auch einige Interessante Ziele und an ihren Rändern liegen die Städte und Gemeinden Marl-Sinsen, Hamm-Bossendorf, Flaesheim, Aahsen, Bockum und Oer-Erkenschwick.

Die heutige Etappe führt zur höchsten Erhebung des Naturparks Hohe Mark, dem Stimberg. Auf dem Gipfel steht ein ehemals militärisch genutzter Radarturm und in der Nähe gibt es ein Naturdenkmal, den sogenannten Teufelsstein.

Vom Parkplatz aus geht's direkt in den Wald rein und nach ein paar hundert Metern weiß man auch schon, dass man sich auf den Weg zum Stimberg befindet, denn hier geht's schon ordentlich nach oben. Ich warne jetzt schon, wenn man diesen Weg nimmt, sollte man trittsicher sein! Wenn man diese Stelle überwunden hat, geht's dann aber erstmal mit leichten Steigungen über einen Serpentinweg weiter. Gerade bei Sonnenschein ein Erlebnis! Am Ende gelangt man auf die ehemalige Militärstraße, die zum Gipfel hinaufführt und hier geht's dann steigungsmäßig noch mal so richtig los. Ab hier begleiten einen Infostelen und Figuren und erzählen von der Geschichte des Stimbergs. In höheren Lagen findet man überraschenderweise eine Landschaft, die zwischen Heide und Wald wechselt. Der Rundwanderweg führt einen dann auch zum Teufelsstein, einer der vielen in meiner Umgebung. Dieser sieht auch spektakulär aus! Wenn man nicht denselben Weg wieder zurück will, nimmt man einfach die Panzerstraße und gelangt so wieder zum Parkplatz zurück.